



www.fc-andorf.at

office@fc-andorf.at

09.Runde Landesliga West 2018/19 - Sa 13.Okt.2018 um 16h - DAXL-Arena Andorf

FC SGS ANDORF – ATSV Sattledt 4:1 (1:1)

Witzeneder-Hattrick innerhalb von 15 Minuten beschert 7. FCA-Sieg in Folge

Ein Wechselbad der Gefühle durchmachte man als FCA-Fan beim Heimsieg gegen Sattledt. Die erste halbe Stunde gehörte klar dem Tabellenführer, der in der heimischen Daxl-Arena von Beginn weg seine Stärke zeigte und auch verdientermaßen in Führung ging. Mit dem Ausgleichstreffer in der 31. Minute, der mit der ersten Aktion der Gäste in den Andorfer Strafraum aus dem „Nichts“ zu Stande kam, riss jedoch vorübergehend der Faden. Das zweite Drittel der Partie gehörte bis zur 60. Minute den Gästen und im Schlussdrittel besannen sich die „Reisegger-Jungs“ wieder ihrer Stärken, störten früh, kombinierten toll, leisteten viel Laufarbeit und wirbelten die Defensive der Gäste gehörig durcheinander. Top-Scorer Sebastian Witzeneder, der innerhalb von 15 Minuten für einen Hattrick sorgte und Jacob Manetsgruber als Vorbereiter waren in dieser Phase die auffälligsten Akteure.

Bereits in der 10. Minute wurde es im Gästestrafraum erstmals gefährlich. Christoph Haslinger ging nach Zuspiel von Eralb Sinani auf der rechten Außenbahn durch und brachte eine scharfe Flanke zur Mitte, an der Sebastian Witzeneder und Philipp Bauer in aussichtsreicher Position vorbeisegelten. Nur drei Minuten später brachte eine tolle Andorfer Angriffsaktion über mehrere Stationen die Andorfer Führung. Über Christoph Haslinger und Philipp Bauer landete der Ball an der Strafraumgrenze bei Sebastian Witzeneder, der für Philipp Bauer abprallen ließ. Mit einem überlegten Flachschiuss aus 10 m Entfernung sorgte der Andorfer „Zehner“ für das 1:0 (13.). In der 19. Minute kriselte es mehrmals vor dem Tor von Patrick Füreder. Nach einer Ecke von links landete der 2. Ball vor den Beinen von Lukas Zikeli, der gleich abzog, jedoch mit seinem „Hammer“ Mitspieler Patrick Indinger vorübergehend k.o. schoss. Der abermalige Abpraller führte zu einem Foul an Sebastian Witzeneder. Den dafür verhängten Freistoss setzte Lukas Zikeli flach an der Mauer vorbei, Patrick Füreder konnte diesen Ball aber mit toller Parade bändigen. Nach einem Fehlpass der Andorfer Abwehr beim „Herausspielen“ kam es zu einem Laufduell von Zoltan Vago und Christoph Haslinger mit Adem Acuma, bei dem der Sattledter Angreifer zu Boden ging. Schiedsrichter Mag. Kitzmüller verhängte für diesen Zweikampf einen Strafstoß, den Kapitän Thomas Gasperlmair sicher zum 1:1 verwandelte (31.).

Mit diesem Ausgleich verlor der FCA seinen Spielfluss und musste zudem mit einem vergebenen Penalty mental noch einen weiteren Tiefschlag einstecken. Nach einem 50-m-Diagonalpass von Jacob Manetsgruber auf Lukas Zikeli brachte dieser von der linken Seite eine

Flanke zur Mitte, wo sich die Wege von Sebastian Witzeneder und Torhüter Füreder kreuzten. Goalie Patrick Füreder konnte sich aber beim Strafstoß von Sebastian Witzeneder auszeichnen (39.) und der Nachschuss von Eralb Sinani wurde von einem Sattledter Verteidiger abgeblockt.

Zwei Minuten nach Wiederbeginn führen die Gäste in Überzahl einen Konter über die rechte Seite. Adem Acuma bediente mit weitem Ball zur gegenüberliegenden Strafraumecke Edis Nadarevic, der jedoch die Kugel über das Andorfer Gehäuse jagte. In der 57. Minute setzte Nadarevic nach einem Angriff über die Mitte den Ball aus halblinker Position abermals über das Tor von Manuel Oberauer. Nach dieser zweiten Chance für die Gäste ergriff die Heimelf wieder die Initiative und konnte die wiedererlangte Spielhoheit auch bald in Treffer umsetzen. Auch wenn sich Sebastian Witzeneder in der 60. Spielminute noch eine Großchance entgehen ließ, sorgte er dann mit einem Hattrick innerhalb von 15 Minuten für den im Ergebnis klaren 4:1 Sieg der Heimelf. Nach tollem Pass von Mark Koronics auf Jacob Manetsgruber lief dieser durch die Gästeabwehr und legte für „Witzi“ quer. Eine Superaktion des Gästetorhüters verhinderte aber zu diesem Zeitpunkt noch einen Witzeneder-Treffer (60.). Nur eine Minute später waren dann dieselben Akteure abermals an einem Andorfer Angriff beteiligt. Jacob Manetsgruber versetzte an der Strafraumgrenze einen Gegenspieler und suchte mit einem Flachschuss den Abschluss. Goalie Patrick Füreder konnte nur noch abklatschen und Sebastian Witzeneder sorgte für das 2:1 (61.). In der 64. Minute verfehlte Philipp Bauer mit einem Kopfball nach weitem Indinger-Einwurf die lange Ecke nur knapp. In der 70. Minute sorgte Sebastian Witzeneder mit dem 3:1 für die Vorentscheidung in diesem Match. Lukas Zikeli hatte auf der linken Außenbahn den eingewechselten Lorenz Esterer überlaufen und eine flache Hereingabe zwischen „Fünfer und Elfer“ gebracht, wo Sebastian Witzeneder einen Schritt schneller als sein Gegenspieler war und zum 3:1 eindrückte. In der 76. Minute setzte sich Jacob Manetsgruber abermals gegen mehrere Gegner durch und konnte von der Strafraumgrenze abschließen. Den Abpraller des Torhüters staubte Sebastian Witzeneder zum 4:1 Endstand ab.

Bemerkenswert ist aus Andorfer Sicht, dass die Mannschaft zwar durch den ersten Gegentreffer seit langem, den sie bei offenem Spielstand einstecken musste, sowie durch einen vergebenen Strafstoß, zwar vorübergehend verunsichert war, aber sich dann doch wieder zu gewohnter Stärke zurückkämpfte. Die Defensive steht gut und lässt für die Gegner kaum Möglichkeiten zu, Stefan Glechner und Mark Koronics sichern nach hinten ab und sorgen gleichzeitig für Zündungen nach vorne. Philipp Bauer und Jacob Manetsgruber sind als „Kreativgeister“ immer mehr an der Entstehung von Toren beteiligt. Und dann gibt es noch einen Sebastian Witzeneder, der trifft und trifft und trifft, ... auch wenn nicht jeder Schuss ein Treffer sein kann.

Mit dem letztendlich klaren 4:1 Heimsieg gegen Sattledt haben aber Coach Gerald Reisegger und „seine Buam“ die Tabellenführung ausgebaut und in dieser tollen Herbstsaison für ein weiteres Highlight in der Daxl-Arena gesorgt.

(Wolfgang Bauböck)